

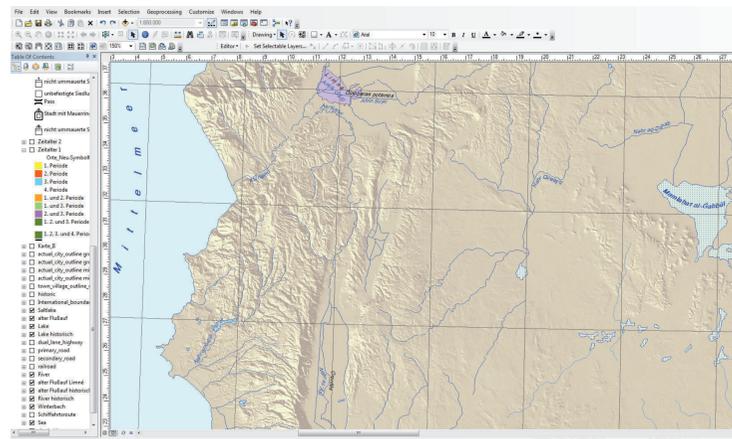
Geographisches Informationssystem (GIS): Byzantinisches Reich

Das Geographische Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein GIS zum Themenbereich Byzantinisches Reich ins Leben zu rufen. Dieses Geographische Informationssystem ermöglicht es, verschiedenste Informationen und Daten zu erfassen, zu organisieren, in einen Raumbezug zu setzen und in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren. Einmal aufgebaut, könnte es nach Bedarf immer wieder erweitert werden und in modifizierter Form beispielsweise als Internetauftritt einer breiten Öffentlichkeit Einblicke in die Thematik ermöglichen.

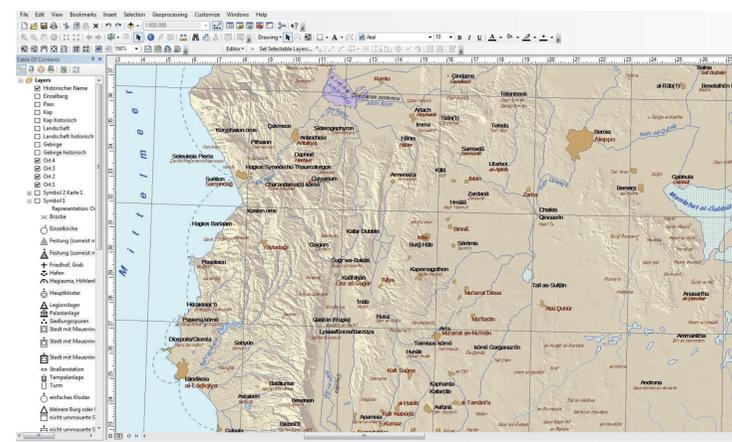
Um dieses Vorhaben umzusetzen wurde zunächst eine topographische Karte des Untersuchungsgebietes in digitaler Form erstellt. Diese beinhaltet sowohl ein detailliertes Geländemodell als auch weitere geographische Elemente, wie das Gewässernetz, administrative Grenzen, Siedlungen und wichtige Verkehrswege der heutigen Zeit.

In einem zweiten Schritt werden nun themenbezogene Basisinformationen des gesamten Byzantinischen Reichs betreffend in diese Grundkarte integriert. Es bietet sich hier beispielsweise die Darstellung der verschiedenen Ausbreitungsräume und Grenzen von Byzanz zu definierten Zeitpunkten an.

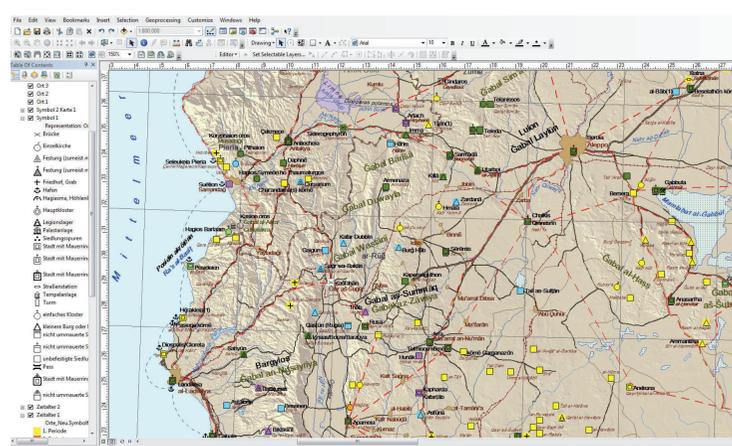
Die so entstandene thematische Übersichtskarte dient dem Nutzer zur ersten Orientierung. Da diese digitale Kartengrundlage auch mit unterschiedlichen Maßstäben ausgestattet werden kann, ermöglicht sie ebenfalls variable Detailansichten gewünschter Kartenausschnitte. Je größer hierbei der Maßstab gewählt wird, desto mehr Details werden sichtbar. In dieses System könnten schließlich Informationen verschiedenster Formate raumbezogen eingebunden und miteinander vernetzt werden. Forschungsergebnisse einzelner Projekte zu Themen wie politische Geschichte, Religion, Brauchtum, Kunst und Kultur ließen sich als Karten, Diagramme, Texte, Fotos, Filme, etc. entsprechend lokalisiert integrieren und auf Mausklick abrufen.



Nordsyrien: Relief mit Gewässern (Screenshot GIS)



Nordsyrien: Moderne und historische Orte (Screenshot GIS)



Nordsyrien: Wegenetz und historische Stätten (Screenshot GIS)

Als Beispiel für die Einbindung projektbezogener Daten, wird aktuell der Versuch unternommen, die Inhalte des noch unveröffentlichten Bandes der Tabula Imperii Byzantini 15 SYRIA (Syria protē, Syria deutra, Syria Euphratēsia) in das GIS Byzantinisches Reich einzuarbeiten. Es liegen hier zwei thematische Karten mit unterschiedlichem Maßstab vor, die auf einer Datenbank basieren und zahlreiche Ortschaften und Fundstätten Nordsyriens (Lemmata) beschreiben. Ziel ist es, in einer Detailansicht des Untersuchungsgebietes sämtliche Informationen dieser Quellen unterzubringen und darüber hinaus mit dem Textinhalt der TIB 15 zu verknüpfen.

Leiter/Antragsteller

Prof. Dr. Anton Escher

Beteiligte Personen

B. Fuchs, P. Sphe

Status

laufendes Projekt seit Januar 2012

Finanzierung

Etat des Geographischen Instituts